

Handlungsfelder und -ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027



Abbildung 1: Zusammenspiel der Handlungsfelder der LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm (die fünf Herausforderung sind integrativ in das Zielsystem verankert)

Handlungsfeld 1: Kommunalentwicklung und soziales Miteinander

Die Themen Nahversorgung und Mobilität sind, wie schon in der letzten Periode, weiterhin grundlegende Entwicklungsthemen für die Region Neu-Ulm, wobei es hier, je nach Kommune, unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten gibt. Ein Trend, der sich in den vergangenen Jahren verstärkt hat, ist die Leerstandsproblematik bzw. die Innenentwicklung in manchen ländlichen Gemeinden. Auf diese Punkte wird in diesem Handlungsfeld jetzt stärker eingegangen. Ebenso auf die Entwicklung im sozialen Bereich mit besonderem Fokus auf die Infrastruktur für und die Versorgung von älteren Menschen.

Handlungsfeld 1: Kommunalentwicklung und soziales Miteinander

EZ 1: Demografiegerechte Weiterentwicklung der Kommunen mit den Schwerpunkten Infrastruktur, Bürgerengagement, Nahversorgung, Mobilität.

Teilentwicklungsziel 1.1: Anpassung der Infrastruktur an die älter werdende Bevölkerung bzw. an gewandelte Bedürfnisse im Dorf und in der Stadt (u.a. Umnutzung von Gebäuden, Barriere-freiheit, generationsübergreifende Treffpunkte, altersgerechtes Wohnen), sowie Entwicklung von Angeboten zur gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung am Wohnort.

Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 1.1.1 Förderung und Koordinierung von Fachärzte-Ansiedlung und Gesundheitsangeboten in der Region (einschließlich verkehrlicher Anbindung).	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
HZ 1.1.2 Der Alterseinsamkeit und Altersarmut wird mit verschiedenen Aktivitäten entgegengewirkt.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
HZ 1.1.3 Das Zusammenleben junger und älterer Menschen ist durch gemeinsame Aktivitäten gestärkt.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
HZ 1.1.4 Möglichkeiten zur aktiven Begegnung und Vernetzung für unterschiedliche Bevölkerungsteile werden geschaffen.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 2 mind. 1	2027

Teilentwicklungsziel 1.2: Neue Konzepte der Nahversorgung am Wohnort im weitesten Sinne werden durch Stärkung regionaler Dienstleister realisiert (z. B. Lieferservice, digitaler Dorfladen, Selbstbedienungsläden, Öffentlichkeitsarbeit).

Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 1.2.1 Die Nahversorgung ist durch neue, innovative Angebote gestärkt.	Anzahl Maßnahmen davon Konzepte	mind. 1 mind. 1	2027

Teilentwicklungsziel 1.3: Der ÖPNV wird weiterentwickelt und durch flexible bzw. nachhaltige, CO₂-mindernde Angebote im Rahmen eines regionalen Konzeptes ergänzt.

Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 1.3.1 Der öffentliche Nahverkehr insbesondere im ländlichen Raum ist durch komplementäre Angebote ergänzt.	Anzahl Maßnahmen davon Konzepte	mind. 2 mind. 1	2027

Teilentwicklungsziel 1.4: Durch aktive Steuerung der Innen- und Außenentwicklung der Kommunen werden Leerstände reduziert und die Monostrukturierung der ausgewiesenen Baugebiete durchbrochen.

Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 1.4.1 Innenentwicklung ist als wichtiges Entwicklungsthema für die Kommunen erkannt und wird unter Einbeziehung der Bürger bearbeitet.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 1 mind. 1	2027
HZ 1.4.2 Leerstände sind durch temporäre Zwischennutzung belegt und bekannt gemacht.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027

Tabelle 1: Handlungsfeld 1 – Ziele und Indikatoren

Handlungsfeld 2: Tourismus und Kultur

Beide Themen wurden beibehalten, zumal an die Zeile der letzten LES angeknüpft werden kann. Die Entwicklung von Angeboten, insbesondere auch im kulturellen Bereich und unter Beachtung einer hohen Qualität sind weiterhin im Fokus. Stärkeres Gewicht wird auf die Entwicklung bzw. Angebot der Gastronomie gelegt, die Corona besonders beeinträchtigt (hat). Außerdem ist die Gastronomie von den strukturellen Veränderungen in vielen Dörfern betroffen, sodass dort dann keine Begegnungsorte mehr zur Verfügung stehen.

Handlungsfeld 2: Tourismus & Kultur			
EZ 2: Profilierung als barrierefreies Kulturland Neu-Ulm im Bereich Outdoor-Aktivitäten, Kultur sowie der Förderung der Gastronomie durch verstärktes Marketing (z. B. Messestände, Flyer, Homepage).			
Teilentwicklungsziel 2.1: Profilierung als möglichst barrierefreie Naherholungs- und Kurzzeiturlaubsregion als Top-Radregion sowie in den Bereichen Wandern, Familien- und Kulturtourismus.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 2.1.1 Die Chancen und Angebote eines möglichst barrierefreien Kulturlandes Neu-Ulm werden zusammengeführt und dargestellt.	Anzahl Maßnahmen davon Konzept	mind. 1 mind. 1	2027
Teilentwicklungsziel 2.2: Das Kulturland Neu-Ulm ist geprägt durch eine vielfältige Museumslandschaft, ein gut aufbereitetes kulturelles Erbe und aktive soziokulturelle Tätigkeiten von Jung und Alt.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 2.2.1 Die Museumslandschaft in der Region ist durch attraktive Angebote aufgewertet.	Anzahl Maßnahmen	mind. 3	2027

HZ 2.2.2 Das kulturelle Erbe wird aktiv geschützt und erlebenswert gemacht.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 2 mind. 1	2027
Teilentwicklungsziel 2.3: Das gastronomische Angebot ist über regionale Produkte kulinarisch profiliert und erfährt durch erlebnisorientierte Angebote eine neue Attraktivität.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 2.3.1 Durch gemeinsame Aktivitäten von Gastronomie und Landwirtschaft wird die Wertschätzung regionaler Produkte erhöht.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027
HZ 2.3.2 Informationsangebot über Gastronomie und Naherholung am Iller-Radweg (u.a.) wird gemacht.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027

Tabelle 2: Handlungsfeld 2 – Ziele und Indikatoren

Handlungsfeld 3: Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Bereits in der letzten Förderperiode waren Wirtschaft und Nachhaltigkeit in einem gemeinsamen Handlungsfeld verortet worden. Dies wird auch beibehalten, jedoch hat sich zwischenzeitlich die Klimaproblematik inhaltlich verschärft, sodass dieser Bereich neu aufgenommen wurde.

Handlungsfeld 3: Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Klimaschutz			
EZ 3: Erschließung und Sicherung der regionalen Wertschöpfung durch nachhaltige Maßnahmen in den Feldern Ressourceneffizienz, Fachkräftesicherung und Förderung unternehmerischer Aktivitäten.			
Teilentwicklungsziel 3.1: Klimaschutz und Ressourcenschonung werden innerhalb der regionalen Energieversorgung durch die gezielte Steuerung des Einsatzes erneuerbarer Energie, durch die Nutzung der Abwärme sowie von Energieeffizienz- und Energieeinsparungsmaßnahmen unterstützt.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 3.1.1 Die Vernetzung der Akteure für den Ausbau der Windkraftnutzung ist verbessert.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 2 mind. 1	2027
HZ 3.1.2 Erneuerbare Energien wie PV oder Biogas oder andere in der Region werden unterstützt.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027

Teilentwicklungsziel 3.2: Durch Informations- und individuelle Unterstützungsmaßnahmen wird die Sicherung der Fachkräftesituation in Handwerk und Dienstleistung unterstützt und dabei sollen vor allem Menschen mit Migrationshintergrund gefördert werden.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 3.2.1 Die Region wird als attraktive Arbeitsregion wahrgenommen.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
HZ 3.2.2 Förderung von Maßnahmen, die die soziale und berufliche Teilhabe von Migrantinnen und Migranten verbessern.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
Teilentwicklungsziel 3.3: Standortsicherung und ökonomische, ökologische und soziale Belebung von Ortskernen (z. B. durch Reaktivierung und Umnutzung von Leerständen).			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 3.3.1 Zum Thema Leerstand sind Maßnahmen für Unternehmen durchgeführt worden.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 2 mind. 1	2027
HZ 3.3.2 Marktangebote für regionale Anbieter werden gemacht.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027
Teilentwicklungsziel 3.4: Verbesserung der beruflichen Ausbildung und Verbesserung der Beruflichen Schulen, um der Abwanderung entgegenzuwirken.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 3.4.1 Die Kommunikation und der Austausch zwischen den allgemeinbildenden Schulen, Betrieben und Berufsschulen sind verbessert.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027

Tabelle 3: Handlungsfeld 3 – Ziele und Indikatoren

Handlungsfeld 4: Zukunftsfähige Entwicklung des Landkreises durch Bildung, digitale Teilhabe und Integration

Das Handlungsfeld 4 hat im Kern ähnliche Themen wie 2014. Allerdings ist die Digitalisierung und damit auch die Teilhabe daran zwischenzeitlich enorm vorangeschritten, sodass dem nun durch Aufnahme in das Handlungsfeld Genüge getan wird. Dies wird auch in der Evaluierung von 2021 zum Ausdruck gebracht. Auch dem Bereich der Integration wurde ebenso ein höheres Gewicht gegeben, wie auch dem Ehrenamt.

Handlungsfeld 4: Bildung, digitale Teilhabe und Integration			
EZ 4: Vielfältige Bildungsangebote werden gemacht, das ehrenamtliches Engagement ist gestärkt und die Integration ist verbessert.			
Teilentwicklungsziel 4.1: Durch vielfältige (digitale) Bildungsangebote werden unterschiedliche Anspruchsgruppen (Jugendliche, ältere oder sozial schwache Bürger) angesprochen, die Persönlichkeitsentwicklung sowie ehrenamtliches Engagement durch lebenslanges Lernen gefördert.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 4.1.1 Angebote zur Förderung der Persönlichkeit, der Kreativität und der interkulturellen Kompetenz werden gemacht.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
HZ 4.1.2 Die digitale Teilhabe aller Bevölkerungsteile wird durch zielgruppenorientierte Angebote unterstützt.	Anzahl Maßnahmen davon Qualifizierungen	mind. 2 mind. 1	2027
HZ 4.1.3 Die Nachhaltigkeit im alltäglichen Handeln eines jeden Menschen wird (auch durch niedrig-schwellige) Bildungsmaßnahmen im Sinne der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gefördert.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 2 mind. 1	2027
Teilentwicklungsziel 4.2: Das ehrenamtliche Engagement wird durch Angebote zum Lebenslangen Lernen und zur besseren Vernetzung gefördert.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 4.2.1 Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen des lebenslangen Lernens.	Anzahl Maßnahmen	mind. 2	2027
HZ 4.2.2 Vorhandene Gruppen, Vereine, Institutionen und Einrichtungen werden besser vernetzt.	Anzahl Maßnahmen davon Veranstaltungen	mind. 1 mind. 1	2027
Teilentwicklungsziel 4.3: Angebote zum Erwerb interkultureller Kompetenz und zur sozialen und beruflichen Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund werden gemacht.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 4.3.1 Förderung von interkultureller Kompetenz für alle sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen und Institutionen und deren ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027

Tabelle 4: Handlungsfeld 4 – Ziele und Indikatoren

Handlungsfeld R: Regionalentwicklung, Prozesse & Kooperation

Das alte Handlungsfeld 5 wurde neu benannt in Handlungsfeld „R“ wie „Regionalentwicklung“. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass dieses wichtige Querschnitts-Handlungsfeld nach der Einführungs- und Aufbauphase ab 2014 nunmehr verstärkt Akzente in der Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm setzen kann und soll.

Handlungsfeld R: Regionalentwicklung, Prozesse & Kooperation			
EZ 5: Umsetzung effizienter Beteiligungs- und Entwicklungsprozesse in der Region und mit externen Kooperationspartnern.			
Handlungsziele (HZ)	Indikatoren	Zielgrößen	Termin
HZ 5.1 In der Region sind neue Beteiligungsmöglichkeiten in Form von z. B. Netzwerken/ Projektgruppen geschaffen.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027
HZ 5.2 Regelmäßig wird mit den vier anderen LAGn in Nordschwaben zusammengearbeitet und kollegialer Erfahrungsaustausch betrieben.	Anzahl Maßnahmen davon Treffen	mind. 2 mind. 2	2027
HZ 5.3 Eine darüberhinausgehende gebietsübergreifende Zusammenarbeit ist umgesetzt.	Anzahl Maßnahmen	mind. 1	2027
HZ 5.4 Das LAG-Management qualifiziert sich kontinuierlich weiter.	Anzahl Qualifizierungen	mind. 2	2027

Tabelle 5: Handlungsfeld R – Ziele und Indikatoren